

Muster-Flickwerk-kunterbunt

Dokumentation der Idee und des Herstellungsprozesses

Am Anfang war alles nur eine Idee. Ich, Ulrike Rotherm, angestellt als Integrationskraft und als Betreuerin der Kunst- und Kreativ-AG an der Maria-Montessori-Schule, Integrative Grundschule in Coesfeld, las vom Schülerwettbewerb NRW 2014/2015 in den Fächern Kunst/Gestalten und Textilgestaltung mit dem ansprechenden Thema MUSTER BILDEN.

Sofort hatte ich die kreativen Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 unserer Schule vor Augen, denen ich dann auch in der großen Kreisrunde den Schülerwettbewerb vorstellte. Was in der Folge geschah, hat mich sehr beeindruckt: Von den 41 Dritt- und Viertklässlern unserer Schule waren 40 spontan begeistert und entschieden sich für die Teilnahme am Wettbewerb, darunter auch unsere 10 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache sowie Körperliche und Motorische Entwicklung.

Die Grundlagen der klassischen Handarbeitstechniken Stricken, Häkeln, Sticken, Filzen, Drucken, Stoffmalerei, Nähen mit der Hand und mit der Nähmaschine sowie weitere Fertigkeiten wie Woll-Bommel herstellen, Knöpfe annähen und Zuschneiden sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht grundsätzlich bekannt, nicht zuletzt durch die Teilnahme an der Kunst- und Kreativ-AG.

Gleichwohl machen fehlendes Training und motorische Beeinträchtigungen natürlich eine beständige Anleitung und Hilfestellung erforderlich, ohne die Kinder in ihrem Schaffensprozess zu hemmen.

Die unterschiedlichsten Vorschläge wurden diskutiert; stets jedoch betonten die Kinder sehr deutlich, dass sie Einzelarbeiten anfertigen wollten, die man dann ja zu einem Gesamtwerk zusammenfügen könne. So entstand schließlich die Idee eines Wandteppichs, der aus einzelnen Schülerarbeiten bestehen sollte.

*Und auch der Name für unser Projekt war schnell gefunden:
Muster-Flickwerk-kunterbunt.*

Und der Begriff Flickwerk bzw. Patchwork sollte Programm sein: Die unterschiedlichsten Materialien wurden unter Einsatz verschiedener Techniken verwendet, um neue Textilien anzufertigen.

Mit viel Fantasie entwarfen die Kinder ihre je eigene Musterplatte in der Größe 32 cm x 32 cm. So entstanden im Rahmen der morgendlichen Freiarbeit sowie während der AG-Einheiten in der Zeit von Mitte November 2014 bis Ende April 2015 ein Harry-Potter-Kreisel, ein Königreich, ein Farben-Garten, ein Glücks-Quadrat, Cyber-Welten, ein Irrgarten, Märchenwelten, das Wunsch-Pferd, eine aufgehende Sonne in Afrika und so weiter.

Mit großem Engagement arbeiteten die Kinder ihre Ideen aus und es entstanden wunderschöne Einzelarbeiten, auf die die Kinder mit Recht stolz sein können.

Anschließend ging es ans Arrangieren der Einzelarbeiten, ans Komponieren des Gesamtwerks. Auch hier waren die Kinder mit sehr viel Eifer und Kreativität bei der Sache.

Und schließlich wurden die einzelnen Schülerarbeiten zu einem Wandteppich zusammengenäht und voller Stolz der Schulgemeinde präsentiert.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass wir eine unvergessliche und wunderschöne Zeit des Miteinanders erlebten.



Mein kleiner Beitrag zum großem Teppich

Mein Teppich ist gehäkelt und zwar alles.
Als ich angefangen habe musste ich merken
dass es nicht leicht und schnell geht. ~~Nein~~, es war
sogar ziemlich schwer die ganzen Griffe zu verstehen.
Aber mit Ulrike an meiner Seite und ganz vielen
Tipps hab ich es dann geschafft als ich fertig
mit dem Teppich war sah er trotz vielen eingehakelten
Mustern Lehr aus. dann haben Ulrike und ich
viel überlegt und da ist es mir eingefallen das
ich häkel mild farbige kleine Smyls darauf
eigentlich hätte Ulrike knallige Smyls besser
gefunden aber hinterher sa es so viel cooler
aus fanden wir. Es war ein unglaublicher spaß mit
vielen kreativen Ideen. Ohne den Teppich mit nach
Hause zu nehmen hätte ich das nie fertig ^{gemacht} ~~gemacht~~ bekommen.
Damit will ich sagen dass es nicht einfach
ist so ein Projekt fertig zu kriegen und trotzdem
wünschte ich, ich könnte zurück spulen und es
nochmal machen es war so schön und so cool und so
spaßig und und, und was es noch alles gibt. Danke
Ulrike

Merle, 9 Jahre

Die große Arbeit

Alles begann damit dass Ulrike Rotherm uns erzählt hat dass es ein Wettbewerb gibt und man dafür ein Teppich machen muss. Ulli hat alle 3. und 4. Klässler gefragt ob sie ein Teppich stück machen wollen und so gut wie alle haben ja gesagt. Dann haben wir angefangen Jeder hat ein Stück gemacht der eine das der andere dies einer hat genät der andere hat gemalt und wieder ein anderes hat gestricht ich habe gehäkelt in der Freien Arbeit bin ich nach oben in den Nährraum gegangen und habe angefangen ich habe erst ein stück zum üben bekommen und dann habe ich mir Wolle ausgesucht und angefangen gehäkelt und gehäkelt und gehäkelt dass hat Spaß gemacht! Es war so schön und kreativ mit Ulli zu arbeiten und es hat jeden Tag wieder spaß 😊 gemacht jeden Tag aufs neue es war einfach fabelhaft bei dem Teppich mit zu machen dürfen und eine sehr große ehre für mich. Wir haben es ja für einen guten Zweck gemacht nämlich: „um zu GELIERNEN“ ich habe zu hause später auch noch eine Puppe selber gehäkelt. Das hat Spaß 😊 gemacht aber so was von Spaß 😊 man kann gar nicht mehr aufhören zu häkeln man muss weiter machen man kann nicht aufhören. Voll cool war dass das man einen Teppich zu machen ja voll cool war dass hoffentlich machen wir das bald noch mal! Ende!

Danke Ulli

Lena Elisa (10 Jahre alt)

Lena Elisa, 10 Jahre

Die Pferdeteppichfliese

24.4.2015

Ich habe eine Pferdeteppichfliese gemacht weil ich Pferde liebe,
und sehr gut reiten kann. Das Pferd habe ich auf
Stoff gezeichnet und dann mit Stoff farbstiften ~~farbstift~~ ausgemalt.

Ich habe auch gehäkelt das hat mir sehr viel
Spaß gemacht hat. Die Strickliesel oh ja mit der
habe ich auch sehr viel gearbeitet waswar ein Band.
Ich find unser Teppich wunderschön und hoffe
das die Montessori Schule gewinnt.

A
n
n
e
k
e

Anneke, 9 Jahre

24.4.2015

Die Hexenteppichfliese

Ich durfte mir die Stoffe aussuchen.
Am Anfang wusste ich nicht was ich machen soll.
Da viel mir mein Geburtstag ein,
wir wollten einen Hexengeburtstag feiern und
da dachte ich mir das ich eine Hexe mache,
die auf einem Besen fliegt. Die Bommel sind
die Sterne. Das aufnähen war schwer. Aber
es hat total viel Spaß gemacht, wir werden
gewinnen, ganz bestimmt.

Ciana

Ciana, 10 Jahre

Der bunte Teppich!

Hallo, wir sind die Maria Montessori Schüler und haben alle ganz unterschiedliche Platten gemacht. Das hat richtig Spaß gemacht, aber am besten fang ich am Anfang an. Ulrike die Leiterin von diesem Projekt hat alle 3. und 4. Klässler gefragt ob sie Lust haben. Dann ging die große Arbeit los! Wir haben gehäkelt und genäht gestrickt und hatten jeden Tag wieder Spaß.ü
jetzt sind wir fertig.

Wir wollen Gewinnen
von Hannah Roters aus Coesfeld

Hannah, 10 Jahre

Mir hat die Arbeit mit Ulrike so
gut gefallen, das ich am liebsten

- weiter gearbeitet hätte. Mit Ulrikes
hilfe konnte ich ein lustiges ^s Lapp^{ch}chen
gestalten. Ulrike war sehr hilfsbereit

- • und hat probiert Jedem zu helfen.
- Ich finde sie hat viele kreative Ideen,
- aus ~~den~~ⁿ man auch sehr viel lernen kann

Malte, 8 Jahre

Mein kleiner Beitrag zum
großen Teppich. es war kreativ
es hat spaß gemacht am
am Anfang war es nicht leicht
dann wusste ich es hat spaß gemacht
dann hab ich auf meinen Teppich
ein schaf gemacht und es hat
Richtig spaß gemacht

Lysander, 10 Jahre

- Meine Teppich plate
 Teppichplatte
 Ich habe als ~~ich~~ ich nach
 oben gegangen bin, war ich aufgeht,
 weil ich so gerne häkeln wollte.
 Ich war traurig, als es die Farbe ~~Pink~~
 neon Pink nicht mehr gab, aber dann
 1 neonpink
 hatte Ulrike eine/idee und
 Idee
 hat 2 bis 3 Dunne faden zusammen
 zwei drei dünne Fäden
 gedret. Dann habe ich damit weiter
 gedreht
 gehäkelt. ~~und~~ Ich würde gerne
 Teppichplatte
 noch eine tepik Plate
 machen. Ich bin 3 Mal ^{durch} die ganze
 Stadt gelaufen und habe am Ende eine
 Häkelnadel gefunden.